



Ausbildung zur/m Bäckereifachverkäufer/in

Allgemeines:

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk ist ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre, kann aber bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen um 6 Monate verkürzt werden. Die Berufsausbildung findet im dualen System statt, d. h. die Ausbildung ist eine Kombination aus Praxis im Betrieb und Besuch der Berufsschule.

Arbeitsort:

Unsere Fachverkäufer/innen arbeiten in unseren Verkaufsfilialen, die im ganzen Ruhrgebiet zu finden sind. Grundsätzlich werden Filialen für die Ausbildung ausgewählt, die in Wohnortnähe der Auszubildenden liegen.

Arbeitszeit:

In unseren Filialen bieten wir unseren Kunden Service von früh bis spät, von montags bis samstags, in einigen Filialen auch sonntags. Die tägliche Arbeitszeit wird auf fünf Arbeitstage in der Woche im regelmäßigen Wechsel von Früh- oder Spätschicht verteilt.

Was machen Sie bei uns während der Berufsausbildung?

Die Grundlage der Berufsausbildung ist der Rahmenlehrplan der Handwerkskammer. Darüber hinaus nehmen unsere Auszubildenden an unserem innerbetrieblichen Unterricht teil, in dem durch unsere Ausbildungsbeauftragte die theoretischen Kenntnisse vertieft werden.

Daneben lernen unsere Auszubildenden die betriebliche Praxis hautnah kennen. Sie reichen nicht nur die Ware über den Ladentisch und nehmen das Geld entgegen: Unsere Auszubildenden beraten und informieren unsere Kunden über die Inhaltsstoffe und Bestandteile unserer Bäckereierzeugnisse, präsentieren und verpacken unsere Backwaren und dekorieren die Auslagen sowie unsere Verkaufsräume. Darüber hinaus wird Brot und Kuchen aufgeschnitten, Brötchen belegt und garniert. Zur Ausbildung gehört auch das Sauber halten der Verkaufstheke und des Ladenraumes, die Pflege der Kaffeemaschinen, Messer oder Brotschneidemaschinen. Waren und Produkte werden auf Frische und Haltbarkeit überprüft und gegebenenfalls aussortiert. Sorgfältig achten die Auszubildenden auf die Einhaltung der Hygienevorschriften.

Worauf legen wir bei der Auswahl unserer Auszubildenden besonderen Wert?

Voraussetzung, um eine Ausbildung bei uns beginnen zu können, ist mindestens ein Hauptschulabschluss mit einer Schulnote in Mathematik von „befriedigend“ oder besser. Um uns zu überzeugen, dass jemand der richtige Auszubildende für uns ist, ist neben einer ansprechenden und vollständigen Bewerbungsmappe, das Vermitteln eines positiven



Gesamteindrucks bei Einstellungstest, Gruppengespräch und persönlichem Einzelgespräch. Dann steht dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages nichts mehr im Weg.

Was nach der Ausbildung?

Bei guten Leistungen werden unsere Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Unser Ziel ist es unsere Mitarbeiter langfristig an unser Unternehmen zu binden. Gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte sind unsere Zukunft. Durch fortwährendes Lernen und Weiterbilden am Arbeitsplatz oder in externen Schulungsmaßnahmen können engagierte Mitarbeiter schnell auch Verantwortung übernehmen und Führungspositionen erreichen. Bei uns ist „nach der Ausbildung vor der Ausbildung“.